

Ressort: Politik

SPD stellt Merkel Ultimatum im Incirlik-Streit

Berlin, 21.05.2017, 00:00 Uhr

GDN - Im Umgang mit den in der Türkei stationierten Bundeswehrsoldaten stellt die SPD Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) ein Ultimatum. "Wenn Frau Merkel es beim Nato-Gipfel am Donnerstag nicht gelingt, die Türkei zur Umkehr zu bewegen, brauchen wir Alternativ-Standorte", sagte der Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion, Thomas Oppermann, der "Bild am Sonntag".

Das gelte für Incirlik genauso wie für die Awacs-Mission, die in Konya stationiert ist. "Die Bundeswehr-Angehörigen, die an den Awacs-Einsätzen beteiligt sind, sind keine Soldatinnen und Soldaten zweiter Klasse." Die Türkei verweigert Bundestagsabgeordneten aktuell das Besuchsrecht bei den Bundeswehrsoldaten in Incirlik. Dort sind Aufklärungstornados und ein Tankflugzeug stationiert. Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen (CDU) sprach gestern mit dem jordanischen König Abdullah. Die Ministerin sagte der Zeitung: "Er hat jede Art von Unterstützung für den Fall zugesagt, dass eine Verlegung der Tankflugzeuge und Tornados notwendig werden sollte."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-89671/spd-stellt-merkel-ultimatum-im-incirlik-streit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com